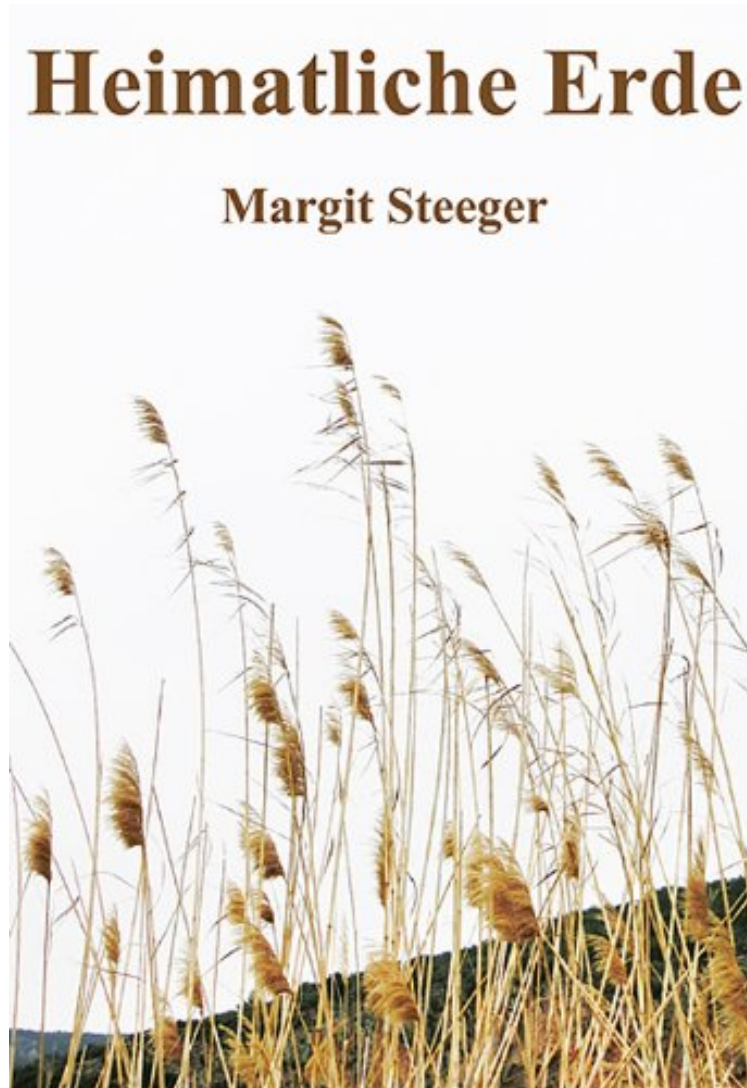


Heimatliche Erde

Von Margit Steeger

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #104413 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-20Erscheinungsdatum: 2014-04-20File Name: B00JU6H24M | File size: 21.Mb

Von Margit Steeger : Heimatliche Erde before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Heimatliche Erde:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trivial...Von Wolke7Bei den vielen positiven Rezensionen ber dieses Buch musste ich mich eben nochmals rckversichern, auch die richtige Geschichte gelesen zu haben. Schreibstil, Grammatik und Aufbau der Kapitel sind rgerlich ungenk. Gedankengnge des Protagonisten Daniel stolpern durcheinander mit Fantasien ber das harte Leben seiner Gromutter als preussisches Flichtlingsmdchen in der schwbischen Provinz. Geschichtliches wurde nur

erschreckend oberflächlich recherchiert. Ich hatte eher den Eindruck, die Autorin hat vieles einfach vom Hrensagen ungefiltert bernommen. Auch die verklärten, heroischen Reitabenteuer der jungen Elisabeth, die ständig überall auf den Weiden gesattelte und getrennte Pferde vorfindet, denen sie dann "die Sporen gibt" könnten aus einem Pferderoman la "wir Mdels vom Immenhof" stammen. Wer hier eine interessante Familiensaga mit historischem Hintergrund erwartet, wird sicher enttäuscht werden. Ich fand sowohl Inhalt als auch Schreibstil (Geschichte ist komplett im Präsens verfasst) einfach nur rgerlich trivial. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. keine Empfehlung Von meirene Nicht lesenswert, keine Handlung sondern eine Aneinanderreihung von Ideen, die ganz gut wren. Ein sehr oberflächliches Buch. Schade um die Zeit und um das Geld. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht fesselnd Von Pandabr Das Thema interessierte mich sehr, geht es doch hier um Familiengeschichten, Flucht und Vertreibung aus Ostpreuen. Aber ich wurde sehr enttäuscht. Das Buch ist voller Fehler, sowohl in Grammatik und Rechtschreibung, als auch inhaltlich in den Erzhlstrngen. Da passte vieles nicht zueinander. Die Handlung ist langweilig, der Schreibstil fesselte mich überhaupt nicht. Fazit: nette Idee, schlecht umgesetzt. Aber wenn Autor und Lektor ein und dieselbe Person sind, ist solch ein Ergebnis kein Wunder.

Kurzbeschreibung Heimatliche Erde Daniel, ein junger Drehbuchautor, will ein streng gehaltetes Familiengeheimnis lften und begibt sich auf die Suche nach seiner Gromutter, die ausgewandert ist. Elisabeth Elsner, als Kind eines Grobauern in Ostpreuen von Flucht und Vertreibung betroffen, zwangsumgesiedelt nach Baden-Wrttemberg, hat das beschauliche Lndle schon kurz nach seiner Geburt verlassen und trotz aller Erschwernisse aus ihrem Leben etwas gemacht. Einfhlsam beschreibt der Roman, dem eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, zwischenmenschliche Konflikte, fragt in Familienbeziehungen nach dem WIE und WARUM und sucht besonders auch in gesellschaftlichen Umbrchen nach Antworten. Er schlgt einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart, es geht um den Kampf ums tgliche berleben und die Stellung des eigenen Ichs in der Gesellschaft. Kurzbeschreibung Heimatliche Erde Daniel, ein junger Drehbuchautor, will ein streng gehaltetes Familiengeheimnis lften und begibt sich auf die Suche nach seiner Gromutter, die ausgewandert ist. Elisabeth Elsner, als Kind eines Grobauern in Ostpreuen von Flucht und Vertreibung betroffen, zwangsumgesiedelt nach Baden-Wrttemberg, hat das beschauliche Lndle schon kurz nach seiner Geburt verlassen und trotz aller Erschwernisse aus ihrem Leben etwas gemacht. Einfhlsam beschreibt der Roman, dem eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, zwischenmenschliche Konflikte, fragt in Familienbeziehungen nach dem WIE und WARUM und sucht besonders auch in gesellschaftlichen Umbrchen nach Antworten. Er schlgt einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart, es geht um den Kampf ums tgliche berleben und die Stellung des eigenen Ichs in der Gesellschaft.